

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Kennen Sie eine ganz normale Hausfrau und Mutter, die gerne Krimis schreibt? Nein? Kein Problem, Sie haben schon bald Gelegenheit diese aussergewöhnliche Frau kennenzulernen. Nicht nur sie, sondern auch ihre Familie und ihr Umfeld.

Der Dramatische Verein Stadel hat für seine kommende Theatersaison das Stück „E ganz normaali Huusfrau“, ein Lustspiel aus der Feder der Autorin Liz Freeman, ausgewählt. Das Stück handelt von einer Hausfrau, die mit viel Begeisterung und Engagement einen Krimi geschrieben hat, von der eigenen Familie aber nur ausgelacht wird. Niemand möchte ihre Geschichte lesen und als grösstes Hindernis auf dem Weg zur Bestseller-Autorin entpuppt sich der eigene Ehemann, notabene Lektor in einem Verlag, und auch seine emanzipierte Chefin hat für schreibende Hausmütterchen nur unpassende Bemerkungen übrig. Ob da wohl noch andere Absichten eine Rolle spielen?

Die Probearbeit für die neun Schauspieler hat unter der erstmaligen Regie von Erwin Baumann begonnen, und ein Team um Samuel Obrist ist bereits mit dem Bau des Bühnenbildes beschäftigt. Die Premiere ist für den 14. Januar 2017 geplant und bereits ab 19. Dezember 2016 sind Tickets im Vorverkauf erhältlich. Möchten Sie mehr über den Dramatischen Verein wissen?

Auf unserer Website „www.theaterstadel.ch“ lernen Sie unsere aufgestellte Truppe kennen.

Richard Kälin

